

FW 13.04.2023

## 40 Thüringer Projekte werden unterstützt

**UMMERSTADT.** „5 für 500“ – so der Name der Aktion, die die Initiative Rodachtal seit dem Jahr 2017 in ihrem Portfolio hat. Damit werden besondere Aktionen von Bürgern für Bürger in den Gemeinden der Initiative unterstützt. Das Geld dafür kommt aus den Kommunen. Auf Thüringer Seite ist die Projektauswahl für dieses Jahr getroffen worden. Alle 40 eingereichten Projekte werden, so hat es die Jury festgelegt, mit einer Gesamtsumme von 22 000 Euro unterstützt.

Die ehrenamtlichen Gruppen überzeugten die Jury mit kreativen Ideen: In Heldburg soll mit Brau- und Backhaussanierungen eine Tradition bewahrt werden. Konzerte sowie Sitzgelegenheiten sind am Freundschaftsahorn in Eisfeld geplant. In der Gemeinde Straufhain sind naturhistorische Lehrpfade und Insektenhotels in Planung, und Geschichtsvermittlung über ein Buch oder eine Kunstausstellung wird es in Ummerstadt geben. Für letzteres Projekt kommt die Unterstützung von der Bürgerstiftung.

Anfang des Jahres hatte die Initiative Rodachtal aufgerufen, sich mit dem Herzensprojekt um finanzielle Unterstützung zu bewerben. Insgesamt gingen aus allen beteiligten bayerischen und thüringischen Kommunen der Initiative Rodachtal 116 Anträge im Rahmen der Aktion „5 für 500“ ein. Während die Jury, bestehend aus den Bürgermeistern oder Vertretern der Bürgerstiftung Ummerstadt, die Zuschüsse für die Thüringer Projekte bereits vergeben hat, ist die Projektvergabe für die bayerische Seite Mitte April vorgesehen.

→ Die Jury setzte sich aus Vertretern der beteiligten Kommunen zusammen, den Bürgermeistern Sven Gregor (Stadt Eisfeld), Christopher Othter (Stadt Heldburg), Tino Kempf (Gemeinde Straufhain) sowie Peter Oestreicher von der Bürgerstiftung der Stadt Ummerstadt.